## Die Kinder von Moria

Moria. Auch so eine tiefe Hölle dieser Welt.

Wer darin lebt, tauscht nur die eine gegen eine andere ein.

Und weil ein Zaun wie Vieh zusammenhält,

muss jede Menschlichkeit darin vergangen sein.

Die Kinder leiden wie immer am meisten. Ausgeliefert und ohne Begreifen. Was sie täglich für ihr Überleben leisten, lässt nichts als pure Verzweiflung reifen.

Eine neue Krankheit nistet sich ein: Eine Art Sterben vor dem Tod. Lieber wollen sie gar nichts sein, als Teil von solcher Not.

Ein Mund, der nicht mehr spricht, leere Augen sehen nichts mehr an, weil ihr Herz und ihre Seele bricht, unter einer Last, die niemand tragen kann.

Sie ziehen sich zurück an einen Ort, an dem nichts sie mehr berühren kann. Und es gibt kein Zurück von dort. Nicht jetzt und auch nicht irgendwann.

"Die verlorenen Kinder" nennt man sie.
Und da streiten wir noch, ob wir helfen sollen....
Auch uns fehlt schon die Empathie,
denn Fakt ist doch, dass wir nicht wollen....

**©** 

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk